

Technisches Datenblatt

DELTA®-DACHCOLOR

Seidenglänzender, wasserverdünnbarer, hoch deckender Alroundlack als Grund- und Decklack in einem.



Eigenschaften	Werte/Beschreibung
Verwendungszweck	
Intelligentes Ein-Topf-System für hochwertige Lackierungen Blei, Zink, Hart-PVC, verzinkter Stahl, Holzwerkstoffen und weiteren Untergründen ggf. nach entsprechender Grundierung (s. h. Tabelle Beschichtungsaufbau). Bei zweimaliger Lackierung z. B. auf Altanstrichen kann auf eine weitere Grundierung verzichtet werden. Anwendbar auf nahezu allen baustellenüblichen Untergründen.	
Produkteigenschaften	
<ul style="list-style-type: none"> • 2-Schicht-System mit Direkthaftung • Hohe Schichtdicken bis 200 µm Nassschichtstärke in einem Arbeitsgang • Hervorragender Verlauf mit hoher Kantenabdeckung • Direkthaftung ohne Grundierung auf Blei, Aluminium, Zink und zahlreichen weiteren Untergründen • Ausgezeichnete UV- und Wetterbeständigkeit • Umweltfreundlich • Wasserverdünnbar • Geruchsneutral 	
Gebindegrößen	1l und 2,5l
Farbtöne	rot 3990, ziegelrot 3991, klassikrot 3993, schiefergrau 7991, dunkelbraun 8991, torfbraun 8993, anthrazit 9990
Technische Daten	
Glanzgrad	seidenglänzend
Verbrauch	ca. 120 – 140 ml/m ² / Der Verbrauch ist sehr stark abhängig von der Art der Verarbeitung und der Saugfähigkeit des Untergrundes.
Trocknung bei 20 °C / 60% rel. LF	<ul style="list-style-type: none"> • Staubtrocken nach 30 – 60 Min. • Überarbeitbar nach ca. 3 – 4 Std. • Durchgehärtet nach ca. 5 – 7 Tagen • Niedrige Temperaturen und/oder schlechte Be- und Entlüftung können sich negativ auf die Trocknung auswirken.
Standfestigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Streichen = Nassfilm ca. 200 µm/Anstrich • Airless = Nassfilm bis zu 200 µm/Ausstrich möglich • Bei feingliedrigen Konstruktionen und Profilen, wie Geländer, Masten usw. kann es, insbesondere beim Rollen Schwierigkeiten bereiten, die vorgenannten Schichtdicken zu erreichen. Gegebenenfalls ist eine weitere Beschichtung vorzusehen
Temperaturbeständigkeit	max. 80 °C (kurzfristig bis 100 °C)
Lagerung	kühl, trocken und frostfrei im verschlossenen Originalgebände. Nach Anbruch schnell verbrauchen.
Verarbeitung	
DELTA®-DACHCOLOR wird verarbeitungsfertig geliefert. Vor der Verarbeitung gründlich aufrühren.	
Viskosität	Material ist Verarbeitungsfertig eingestellt
Verarbeitungstemperatur	mindestens +8 °C (Umgebungs- und Objekttemperatur)
Applikationsarten	Streichen, Rollen, Spritzen
Streichen	Die Verarbeitung mit Ringpinsel oder Flächenstreicher erfordert nur geringen Kraftaufwand, wenn das Material in kurzen Strichen satt aufgetragen wird. Starkes Ausstreichen sollte unbedingt vermieden werden. Beim Streichen und Rollen sind möglichst zwei Arbeitsgänge vorzusehen
Rollen	DELTA®-DACHCOLOR kann auch mit einer kurzflorigen Lammfellrolle verarbeitet werden. Dabei verbleibt eine Struktur mit deutlichen Schichtdicken-Unterschieden. Zur Erzielung einer ausreichenden Schichtdicke sollte mind. 2 x gerollt werden.
Airless-Spritzen	<ul style="list-style-type: none"> • Unverdünnt • Spritzdruck an der Pistole mind. 160 bar / geräteabhängig • Düsengröße 0,0081– 0,01 inch • Spritzwinkel 40 – 80° / bauteilabhängig Gerätesiebe mit 100 Maschen einsetzen. (Lackfilter)
Reinigen der Werkzeuge	<ul style="list-style-type: none"> • Sofort nach Gebrauch mit Wasser und etwas Netzmittel reinigen. Spritzgeräte besonders sorgfältig reinigen. • Die kurze Antrocknungszeit verlangt eine Zwischenreinigung der Werkzeuge, insbesondere bei Arbeitspausen.

Der Inhalt dieses Datenblattes gibt den Wissensstand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wieder und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die aufgeführten Informationen entbinden nicht von eigenverantwortlichem Verhalten. Mit der Veröffentlichung dieses Datenblattes verlieren vorherige Versionen ihre Gültigkeit. Fehler (Irrtümer) und Schreibfehler vorbehalten.



Untergrundvorbereitung

- Um Anstrich- und Haftungsirritationen vorzubeugen, empfehlen wir vor Ausführung der Beschichtungsarbeiten den Untergrund bzw. die zu beschichtende Oberfläche zu reinigen und zu schleifen.
- Die zu beschichtenden Untergründe/Oberflächen müssen sauber, trocken und tragfähig sein. Haftungsstörende Substanzen wie Schmutz, Wachs oder Fette sind zu entfernen (siehe hierzu VOB DIN 18363, Teil C). Untergrund auf Tragfähigkeit prüfen. Lose Altanstriche entfernen, alte Lackanstriche mit Anlauger reinigen, neutralisieren und anschließend gründlich schleifen.
- Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten. Arbeiten nur bei geeigneten Witterungsbedingungen ausführen (z. B. nicht bei zu hoher Luftfeuchtigkeit, Niederschlag, Nebel, Staufeuchten, oder starkem Wind). Arbeiten nicht bei niedrigen Umgebungstemperaturen oder zu kalten Bauteilen (Taupunktunterschreitung) ausführen.
- Im Zweifelsfall bitten wir um Rücksprache mit unserer Anwendungstechnischen Abteilung.

Beschichtungsaufbau

Untergrund	Imprägnierung (nur Außen)	Grundbeschichtung	Schlussbeschichtung
Blei	–	DELTA®-DACHCOLOR	DELTA®-DACHCOLOR
Zink & verzinkter Stahl	–	DELTA®-DACHCOLOR	DELTA®-DACHCOLOR
Aluminium	–	DELTA®-DACHCOLOR	DELTA®-DACHCOLOR
Kupfer	DELTA® 2K Haftgrund	DELTA®-DACHCOLOR	DELTA®-DACHCOLOR
Stahl	DELTA® 2K Haftgrund	DELTA®-DACHCOLOR	DELTA®-DACHCOLOR
Edelstahl*	DELTA® 2K Haftgrund	DELTA®-DACHCOLOR	DELTA®-DACHCOLOR
Pulverlackierte Bleche	DELTA® 2K Haftgrund	DELTA®-DACHCOLOR	DELTA®-DACHCOLOR
Holz (Inhaltsstofffreie Hölzer)	DELTA® 2K Haftgrund	DELTA®-DACHCOLOR	DELTA®-DACHCOLOR
Holzwerkstoffe (z. B. OSB/MDF)	DELTA® 2K Haftgrund	DELTA®-DACHCOLOR	DELTA®-DACHCOLOR
Kunststoff Hart (Polyvinylchlorid PVC)	–	DELTA®-DACHCOLOR	DELTA®-DACHCOLOR
Beschichtete Faserzementplatten** (Asbestfrei) Auf Tragfähigkeit prüfen!	–	DELTA®-DACHCOLOR	DELTA®-DACHCOLOR
Beton**	–	DELTA®-DACHCOLOR	DELTA®-DACHCOLOR

* Probefläche anlegen

** Nur Kleinflächen, ansonsten DELTA®-ROOFCOAT verwenden.

Sicherheitsdaten

- Einstufung und Kennzeichnung entnehmen sie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt, welches Sie unter <https://www.doerken.de/de/service/downloads/sicherheitsdatenblaetter.php> downloaden können.
- Produkt-Code / GISCODE gemäß BG-BAU – GISBAU:
- Siehe Produktetikett und aktuelles Sicherheitsdatenblatt (Abschnitt 7.3)
- Die Betriebsanweisung gemäß §14 der Gefahrstoffverordnung für ihren Betrieb finden Sie unter <http://www.wingis-online.de>
- A Bitte Angaben im Sicherheitsdatenblatt beachten

Allgemeine Hinweise

- Untergründe müssen trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen, Spannungen und Formveränderungen, riss- und salzfrei sein. Haftungsstörende Substanzen wie Fette, Wachse, Rost, Salze, und andere Korrosionsprodukte entfernen. VOB Teil C, DIN 18363 beachten.
- Bei der Beschichtung von Metall- und NE-Metallbauteilen auf Taufeuchte und Objekttemperatur achten.
- Niedrige Temperaturen, hohe Luftfeuchte und/oder schlechte Be- und Entlüftung können trocknungsverzögernd wirken, und den Anstrich negativ beeinflussen.
- Untergründe immer auf Tragfähigkeit für die jeweils vorgesehenen Anstrichsysteme überprüfen. Lose Altanstriche entfernen, alte tragfähige Anstriche reinigen und anschleifen.
- Auf Untergründen mit Wasserlöslichen Inhaltsstoffen (Wasserflecken, Holzinhaltsstoffe usw.) ist eine entsprechende Grundierung zur Absperrung einzusetzen.
- Bei unbekanntem oder nicht aufgeführten Untergründen technische Beratung durch unsere Anwendungstechnik einholen und/oder einen Probeanstrich ausführen.
- Aus rohstoffbedingten Gründen sind die Farbtöne nicht völlig mit den genannten RAL-Bezeichnungen identisch. Bei intensiven Farbtönen können Farbpigmente aus der Oberfläche ausgerieben werden.
- Bitte beim Einsatz auf Handläufen oder anderen Bauteilen in Bereichen mit Publikumsverkehr beachten, dass das Produkt nicht handschweißbeständig ist.
- Bei späterem Kontakt mit Dichtstoffen oder Dichtprofilen ist vorher sicherzustellen, dass Anstrichfilm und Dichtprofil miteinander verträglich sind. Dichtstoffe und Dichtprofile enthalten oft ungeeignete Weichmacher, die bei Kontakt mit Anstrichfilmen zum Kleben neigen.
- Die Schichtstärke bestimmt maßgeblich die Haltbarkeit der Beschichtung. Die zu erwartende Belastung ist bei der Auswahl des Beschichtungsaufbaus zu berücksichtigen.
- Bitte bei Anstrichen auf Zink das BFS-Merkblatt Nr. 5, bzw. auf Aluminium das BFS-Merkblatt Nr. 6 beachten.
- Arbeiten auf freiliegenden, asbesthaltigen Untergründen gemäß TRGS 519 ist untersagt.
- Bei der Untergrundvorbehandlung und Ausführung der Arbeiten bitte die VOB, Teil C, DIN 18363, sowie die jeweiligen BFS-Merkblätter des Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz, Frankfurt/Main, beachten.
- Bei Beschichtung von optisch zusammenhängenden Flächen auf Chargengleichheit achten und/oder die benötigte Gesamtmenge untereinander mischen und vorhalten.
- Bei der Verarbeitung wird das Tragen entsprechender Schutzausrüstung (siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt) empfohlen.
- Nicht auf waagerechten Flächen mit Wasserbelastung einsetzen.
- Aggressive Substanzen wie z. B. stärkere Säuren, Laugen, Desinfektionsmittel, organische Farbstoffe (wie z. B.: Tee, Kaffee, Rotwein) können zu Farbtonveränderungen führen. Die Funktionsfähigkeit des Anstrichfilms wird hierdurch nicht beeinflusst.
- Die vorstehenden Angaben wurden nach dem neusten Stand der Entwicklungs- und Anwendungstechnik zusammengestellt und enthalten beratende Hinweise. Sie beschreiben unsere Produkte und informieren über deren Anwendungen und Verarbeitung.
- Angesichts der Vielseitigkeit und Unterschiedlichkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen und verwendeten Materialien können wir in unserer Beschreibung nicht jeden Einzelfall erfassen.
- Für die Haltbarkeit der Produkte sind rechtzeitige Pflege- und Renovierungsarbeiten notwendig.
- Sofern wir nicht spezifische Eigenschaften und Eignungen der Produkte für einen bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich zugesichert haben, ist eine Anwendungstechnische Beratung, wenn gleich sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich.
- Rechtsverbindlichkeiten können aus den vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.
- Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Technik geben, sind unverbindlich.
- Sie begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer/Verarbeiter zudem nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen.
- Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Mit Erscheinen dieser Verarbeitungshinweise verlieren alle Angaben früherer Ausgaben ihre Gültigkeit.